

Erntedank in Rhauderfehn – dankbar für Gottes Schöpfung

11.10.2026

Autor: U.D.

Fotos: I.P.

Quelle: Gemeinde Rhauderfehn



Am Sonntag, den 4. Oktober 2026, feierte die Gemeinde Rhauderfehn gemeinsam Erntedank. Den Gottesdienst leitete Priester Kriechmus, einen Predigtbeitrag hielt Evangelist Maier.

Schon beim Betreten der Kirche wurde die besondere Bedeutung dieses Sonntags sichtbar. Ein kleines Team aus der Gemeinde hatte den Altarbereich und den Vorraum liebevoll zum Thema Erntedank gestaltet. Früchte, Gemüse, Brot und weitere Gaben erinnerten an die Vielfalt dessen, was Gott den Menschen täglich schenkt.

Im Gottesdienst wurde deutlich: Gottes Schöpfung ist großartig und vollkommen. Alles kommt von Gott – das Große ebenso wie das scheinbar Kleine und Selbstverständliche. Erntedank lädt deshalb dazu ein, bewusst wahrzunehmen, wie reich der Mensch beschenkt ist, und Gott dafür von Herzen zu danken.

Mit den Gaben verbindet sich zugleich eine Verantwortung. Die Schöpfung ist dem Menschen anvertraut. Deshalb gilt es, sorgsam mit ihr und mit ihren Ressourcen umzugehen. Dankbarkeit

zeigt sich nicht nur in Worten, sondern auch darin, wie Menschen mit dem umgehen, was Gott ihnen zur Verfügung stellt – und in der Bereitschaft, vom Empfangenen mit anderen zu teilen.

Der Gedanke von Saat und Ernte wurde im Gottesdienst auch auf das geistliche Leben übertragen. Durch die Taufe, die Gabe des Heiligen Geistes in der Heiligen Versiegelung und durch Gottes Wort werden Voraussetzungen für geistliches Wachstum geschaffen. Der Mensch ist eingeladen, sich von Gott führen und formen zu lassen, damit das, was er in uns angelegt hat, wachsen und Frucht bringen kann – bis zu der Ernte, die der Herr selbst vollenden wird.

Dabei stellt sich auch die Frage, was jeder Einzelne im täglichen Leben aussät. Worte, Gedanken und Handlungen können Spuren hinterlassen. Nächstenliebe, Versöhnungsbereitschaft, Frieden und Wertschätzung sind eine gute Saat, aus der wiederum Segen für andere entstehen kann.

Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde noch zusammen. Im Vorraum waren Tische vorbereitet und ebenfalls passend zum Erntedank geschmückt worden. Bei gemeinsamem Essen, Kaffee und vielen Gesprächen wurde Gemeinschaft erlebt und zugleich ganz praktisch miteinander geteilt.

So verband dieser Erntedanksonntag den Dank für Gottes Schöpfung mit der Erinnerung an die eigene Verantwortung und an die geistliche Aufgabe jedes Einzelnen: dankbar empfangen, sorgsam bewahren, miteinander teilen und gute Saat für den Nächsten ausbringen.



